



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Kontakt

Frank Philipps | Klimaschutzmanager
Tel. +49 (0)7623 95-368
Kirchplatz 2
79618 Rheinfelden (Baden)
f.philipps@rheinfelden-baden.de

Gesamtkoordination

Klima-Bündnis e.V.
Galvanistraße 28
D-60486 Frankfurt am Main
www.klimabuendnis.org



Klima-Bündnis



Stadtradeln Siegerehrung 2018

www.stadtradeln.de



Regionale Partner



STADTRADELN 2019:

100.000 „kurze“ Kilometer für das Klima

Mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zur Schule? Oder nur eine kleine Erledigung machen? Geht das? Es geht! Probieren Sie es aus und schützen Sie damit unser Klima.

In Deutschland werden weniger als drei Kilometer auf 25 % aller Autofahrten zurückgelegt. In 50 % der Autofahrten sind es weniger als sechs Kilometer Strecke. Sollten wir uns daher nicht viel öfter fragen, ob wir das Auto stehen lassen und besser mit dem Fahrrad fahren können? Das ist nicht nur gesund, sondern auch gut für das Klima.

Ganz klar, es gibt oft gute Gründe, warum auch kurze Strecken mit dem Auto gemacht werden müssen, z. B. wenn es um den Transport größerer Lasten geht. Aber Hand aufs Herz, oft ist es auch ganz einfach unsere Bequemlichkeit, wenn wir das Auto anstatt das Fahrrad benutzen. Wir können in unserem täglichen Leben jeden Tag mindestens 100-mal etwas zum Schutz des Klimas tun. Ganz vorne dazu gehört das Fahrradfahren. Bitte nehmen Sie teil und engagieren sich für unser Klima.

Frank Philipps

Frank Philipps | Klimaschutzmanager

Rheinfelden
Baden



Wir machen
KLIMA!

„Gemeinsam im Wettbewerb“
6. bis 26. Juli 2019



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Umweltfreundlich gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun schon zum dritten Mal wird sich unsere Stadt am „Radeln für ein gutes Klima“, dem Wettbewerb STADTRADELN, beteiligen. Nach der großartigen Leistung aus dem Jahr 2018, bei der 331 Personen gemeinsam mehr als 95 Tausend Kilometer „erradelt“ haben, sollte es unser Ansporn sein in diesem Jahr 100.000 Kilometer zu erreichen, um damit Rheinfelden auch in diesem Jahr den Spitzenplatz im Landkreis zu sichern.

In Deutschland beteiligen sich mittlerweile mehrere hundert Kommunen mit über hunderttausend Radelnden an diesem Wettbewerb. Das STADTRADELN ist damit die weltweit größte Kampagne für das Fahrradfahren. Mit Ihrer Teilnahme setzen auch Sie ein Zeichen für eine vermehrte Radförderung sowie eine nachhaltige Mobilität in der Kommune und leisten einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz.

Wiederum geht es in erster Linie darum mit Spaß, Begeisterung und einer Prise sportlichem Ehrgeiz dabei zu sein. Ich lade Sie deshalb alle ganz herzlich zur Teilnahme ein. Satteln Sie auf und machen Sie mit!

Klaus Eberhardt, Oberbürgermeister

Fotos: Stadt Rheinfelden (Baden), Martin Schulte-Keilingshaus, Adobe Stock, halipoint, pixabay, denzel

Worum geht's?

Treten Sie 21 Tage für den Klimaschutz, Radverkehrsförderung und lebenswerte Kommunen in die Pedale! Sammeln Sie Kilometer für Ihr Team und Ihre Kommune! Egal ob beruflich oder privat - Hauptsache CO₂ frei unterwegs! Mitmachen lohnt sich, denn attraktive Preise und Auszeichnungen winken Radlerteams und Schulklassen.

Wann wird geradelt?

Vom **6. bis 26. Juli 2019** in Rheinfelden (Baden)

Wer kann teilnehmen?

Rheinfelder BürgerInnen sowie alle Personen, die in Rheinfelden arbeiten, einem Rheinfelder Verein angehören oder eine Schule in Rheinfelden besuchen.

Wie kann ich mitmachen?

Registrieren Sie sich auf

www.stadtradeln.de/rheinfelden-baden für Ihre Kommune. Treten Sie dann einem Team bei oder gründen Sie ein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer einfach im Online-Radelkalender unter www.stadtradeln.de oder mit Hilfe der **STADTRADELN-App** eintragen.

Verfolgen Sie das Geschehen „live“. Über die Webseite können Sie jederzeit die Kilometerstände und die Rangfolgen der Teams beobachten und mit eigenen Radelkilometern das „Blatt wenden“.



Das Tool für einen besseren Radverkehr!

Die Meldeplattform RADar! ist ein onlinebasiertes Bürgerbeteiligungs- und Planungsinstrument des Klimas-Bündnisses. RADar! bietet Kommunalverwaltungen sowie BürgerInnen optimale Möglichkeiten, gemeinsam den Fahrradverkehr in ihrer Kommune zu verbessern.

Radelnde machen die Kommunalverwaltungen über die RADar!-App oder via Internet auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam: Einfach einen Pin inkl. dem Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen, schon wird die Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten.

So geht's

Registrieren Sie sich einmalig für RADar! auf www.radar-online.net Im Login-Bereich können Sie selbst über ein Adressfeld den Ort Ihrer Meldung bestimmen oder per Mausclick einen Pin auf die Straßenkarte setzen. Um uns bestmögliche Informationen zur Verfügung zu stellen, fügen Sie bitte neben dem genauen Meldungsgrund ein Foto ein. Jetzt nur noch auf „Meldung absenden“ klicken und wir werden informiert.

Über die kostenfreie RADar!-App (für Android und iOS-Systeme) können Sie noch einfacher und schneller Ihre Kommune über Schäden im Straßenbelag, gefährliche Nadelöhre für Radelnde und vieles mehr informieren. Einfach via GPS-Funktion einen Pin inkl. dem Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen, schon wird Ihre Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten.

Wie im Internet bzw. über die Website, kann auch über die App der Meldung ein Foto oder ein Kommentar hinzugefügt werden. So kann den Verantwortlichen in den Kommunen im wahrsten Sinne des Wortes ein besseres Bild des Meldungsgrunds über- und vermittelt werden.